

**MOTO
SPORT
SCHWEIZ**

Preis Fr. 3.70

43

30. Oktober 1991

Wöchentliches
Schweizer Motorradmagazin



Frau und Motorrad

Frauenbezogene Tips und Hinweise ● Portraits ● Meinungen

Grosse Mazda-Ausstellung.



TAUSCH MIT MOTORRAD!
TAUSCH MIT MOTORRAD!

Jetzt gibt's in Rohrbach eine Mazda-Garage.

**Einladung zur grossen Mazda-
Ausstellung am 2. und 3. November 1991**

Attraktion: Kinder-Flugzeugkarussell, Ballone,
Wettbewerb, Snacks und Getränke.

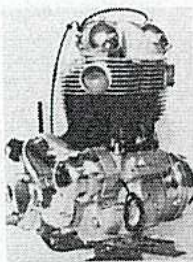
Kronen  Garage
Auto Rohrbach b. Huttwil Moto
Fere Aegerter • 063 56 27 52



Wir haben nicht für
alle «Engländer» etwas...
Für eine **NORTON** aber alles!
– Und das aus England! –



- täglicher Ersatzteil-Versand
- Jahrelange Erfahrung

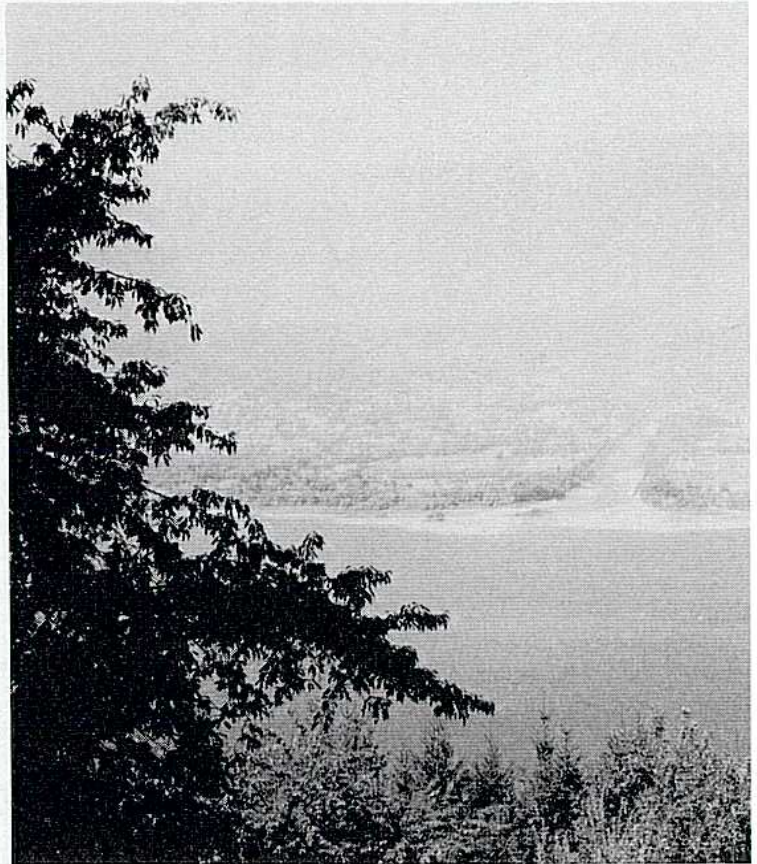


Norton
GENERALVERTRETUNG

HANS MEYER

MARXMATTENWEG 15
CH-3232 INS

TELEFON 032 83 13 12
FAX 032 83 35 49



Wer kennt die "Alpe di Neggia"?

Eng und kurvenreich

Etwas vom Lohnendsten, findet Jacqueline Brosi aus Zürich, ist ein Wochenende im Tessin mit dem Motorrad: So viele enge und kurvenreiche Strässchen laden dort zur Ausfahrt ein, so viele atemberaubende Ausblicke eröffnen sich am Laufmeter und so viele gemütliche Gaststätten bieten herrliche Spezialitäten an!

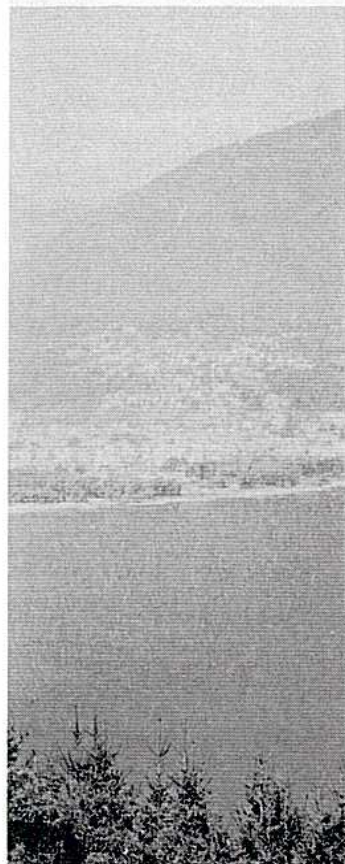
Im Schweizer Pässe-Verzeichnis, in welchem an die 75 für den öffentlichen Motorfahrzeugverkehr zugelassenen Alpen-, Voralpen- und Jura-Übergänge aufgeführt sind, entdeckte ich beim Durchschmökern auch jene, mit 1395 Metern über Meer zwar nicht eben atemberaubend hohe, dafür zwischen Langen- und Luganersee im Tessin umso idyllischer gelegene Alpe di Neggia.

den Süden führenden Autobahnen links liegen und wählen statt dessen die Route über Zug, am rechten Zugersee entlang, über Arth-Goldau, Schwyz, Altdorf, Andermatt und über den Oberalppass (2044m) nach Disentis.

Unten: Ist eine begeisterte Motorradfahrerin: Jacqueline Brosi aus Zürich

Da ein Töff-Wochenende im Tessin stets etwas vom Lohnensten ist, was ein Nord-Äpler an einem sonnigen Wochenende unternehmen kann, entschlossen sich mein Freund, zwei Kollegen und ich, diesen abgelegenen Pass einmal unter die Lupe zu nehmen. Schon die Anfahrt in den südlichsten Kanton der Schweiz gilt es möglichst kurvenreich und interessant zu gestalten. Wir lassen deshalb – von Zürich kommend – die verschiedenen in

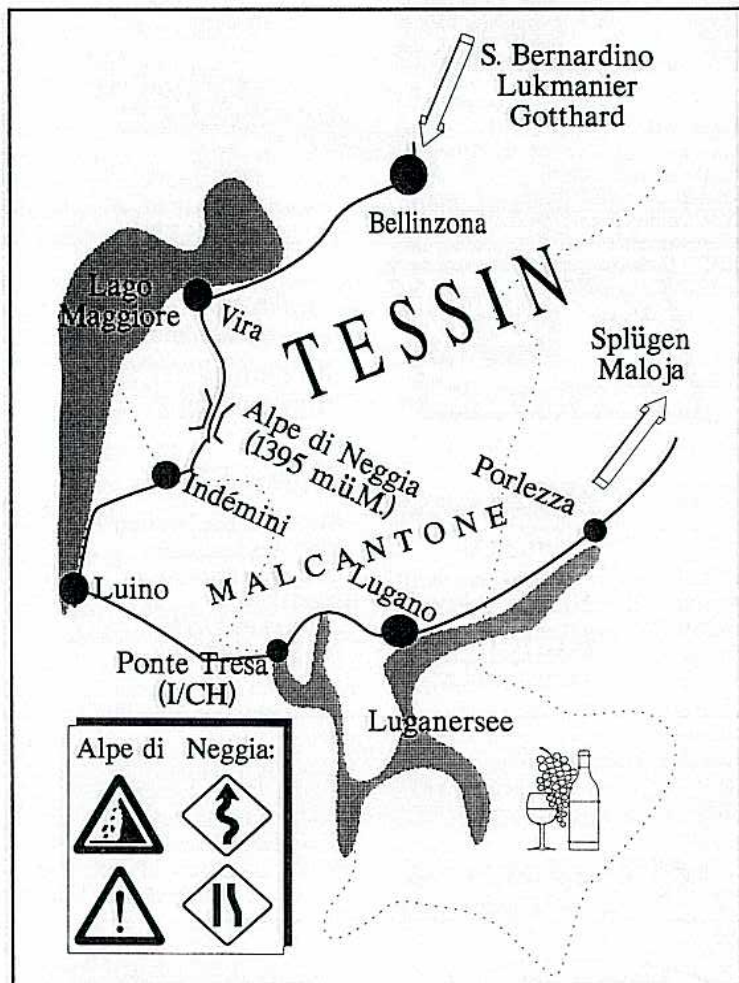
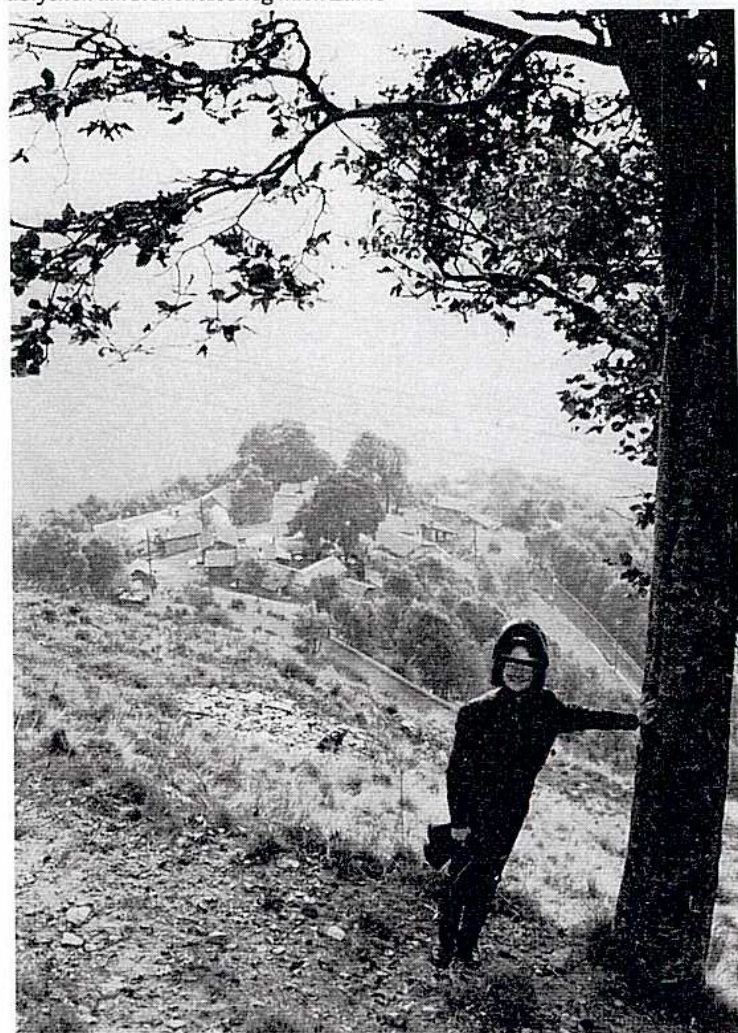




Oben: In Vira gilt es, die Abzweigung nicht zu verpassen

Links: Während dem steilen Aufstieg hat man eine wunderschöne Sicht auf das Maggia-Delta und Locarno

Unten: Wie Schwalbennester kleben die kleinen (ehemaligen) Schmugglerdörfchen am steilen Abstieg nach Luino



Nach einer kurzen Rast erwartet uns der malerische Lukmanierpass (1914m), dessen enge, durchs Bleonio-Tal führende Strasse uns sehr schnell über Biasca nach Bellinzona geleitet. Nach dem chronischen Verkehrsgewühl dieses Kantons-hauptortes nehmen wir Kurs auf den Monte Céneri, passieren ihn aber nicht, sondern fahren entlang des Nordfusses an das linke Langenseeufer.

In Vira gilt es, die Abzweigung nach Indemini über die Alpe di Neggia nicht zu verpassen. Innert kürzester Zeit windet sich das enge und kurvenreiche Strässchen von 199 m.ü.M. auf eine Höhe von 1395m, nicht übel, wie wir meinen. Übel hingegen könnte es durchaus zum Beispiel belgischen Postautopassagieren werden, denn auf einer Länge von 17 km windet sich Kurve an Kurve – kein einziges Wegstück ist länger gerade als 30 Meter, oder so!

Auf diesen ehemaligen Schmugglerwegen gondeln wir gemütlich über Indemini (Grenzstationchen zu Italien) nach Luino, wo wir scharf links halten und dem Tresa-Bach entlang nach Ponte-Tresa am Luganersee fahren. In Ponte-Tresa, das sich auf die Schweiz und Italien verteilt, haben wir genügend Unterkunftsmöglichkeiten (auch ein Zeltplatz ist vorhanden). Da Samstag ist, geniessen wir den Bummel über den italienischen Markt und erhandeln einige kleine Nutzlosigkeiten. Nach einem Apéro lassen wir uns Zeit für ein vorzügliches Abendessen in einem der zahlreichen ortsansässigen Gaststätten.

Gut ausgeruht haben wir am Sonntag unzählige Möglichkeiten, den Heimweg anzutreten: Zum Beispiel dem Luganer- und Comersee entlang über Splügen- oder Maloja-Pass, oder über den Gotthard durch die Zentralschweiz.

Jacqueline Brosi

